

Persönliche Gebetszeit mit dem Enkelkind

Gebet

Heute darf ich unser Enkelkind hüten. Vier Jahre ist der Kleine. Er kann schon bis 10 zählen und erklären, wie das mit den Zahlen ist, welche größer und welche kleiner ist. Auf der Uhr kann er schon erkennen, wann er ins Bett muss. Trotzdem versucht er, den Zeitpunkt heraus zu zögern. Da muss Opa noch eine Geschichte lesen, zur Not auch ein Gebet sprechen, Hauptsache, das Licht geht noch nicht aus.

Guter Gott, ich danke Dir für mein Enkelkind. Danke, dass es gesund ist und so viel Freude ausstrahlt. Es ist so schön, es in die Geheimnisse der Welt einzuführen, und zu beobachten, wie es sich seine Welt erobert. Schenke ihm eine glückliche Zukunft.

Lobpreis

**Alle Kinder dieser Erde sind vor Gottes Angesicht
Eine riesige Familie, ob sie's wissen oder nicht.**

Schriftstelle (Dtn 4,9)

Jedoch, nimm dich in Acht, achte gut auf dich! Vergiss nicht die Ereignisse, die du mit eigenen Augen gesehen, und die Worte, die du gehört hast! Lass sie dein ganzes Leben lang nicht aus dem Sinn! Präge sie deinen Kindern und Kindeskindern ein!

Was heißt das für mich?

Es gehört zu meinen Aufgaben, meine eigenen Gotteserfahrungen an meine Kinder und Enkel weiterzugeben.

Meine Wünsche

Eine friedliche und frohe Zukunft auf einem gesunden Planeten für meine Enkelkinder.

Vater Unser

Segensbitte und Abschluss

**Herr Jesus Christus, halte Deine Hände über unsere Familie und segne uns.
Amen.**